

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Oktober 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

OCTO

Im allgumminen, gemacht
1. Catech. und nachmittags mit dem
Sonntage bestritten v. die Catechumenen
nachmals anwesend. George Jacob.

2. In diesem Sonntage wurde in Mala-
baris aus Eph: 3, 13 und lausete 10.
unwissende Personen.

3. Es ist stark gerregnet. Aus Vizaga,
patnam von H. Böhme ein Schreiben
erhalten. In Mr. Newman und H.
Ziegenhagen geschrieben.

4. Meine ganzöfentliche Arbeit abgemacht
ist. Dr. Friestrop aus Tranz gebüßig
besuchte mich und bast im Vanis
Lugan.

5. Die Europ. Briefe übergeben. Nach Cade-
lar einen Brief an H. Böhme wegen
gesandt. Engl. Briefe abgeschrieben

Richter, gedachte meine im besten

6. Gestern Abend kam Jorgens fr. u. sendet H. Funck von Vizagapatnam an. Auf Vizagapatnam schreibt Dr. H. Engelbert.
7. St. Nagar besuchte mich. Au H. Dr. Fried Haag nach Bencoulé geschrieben. Auf mittags die Malab. Entschieden abgemacht. Auf dem Abend sollte ich Besuch. Jorgen kam wieder.
8. Meinen Arbeit vorweist. Mich zum Vorne brant.
9. An diesem Vornstage gründete in Port. auf Eph: 4, 1-6. Auf Franz Briefe erhalten von den H. Missionaire Presbyter u. Walther Dr. Croll u. M. Famer.
10. Meinen Arbeit abgemacht. Von Lanier um ein Glas messen. H. Dr. Croll schrieb. Die Pipa Wein ist Dr. 30. Sept. nach. angelangt in Tranquebar.

0050

11. Mit Götter Hilfe in unserm Collegio Ma-
ragico die Apostel Jesu Christi gründet.
Mr. Vass ging als Passenger nach Ben-
gall ab um 2. Uhr nach mittags. Ich be-
suchte Mr. Crawford in sein Haus.

12. An die Missionaires in Tran-
scriben und 3. Pagod übersetzt, naml.
Juen pro Jaldo 2. Pag: 3. f. 45. K. Madam
Winniken 20. Tran- Jan. ist an H. Böhme
nebst seiner Rechnung. Missions- ge-
maisset nach dem Ding zu geben. Das
Europaische Dist. ging unter Vogel
um 5. Uhr nach mittags, naml. the
Prince of Orange Capt. Hudson.

13. Um 6. Uhr des Morgens ging
ich aus Madras. Ich sprach mit
Mr. Hardt am Wege. Vorne Englisch
gesehen.

14. Englisch gesehen. Des Abends
um 10. Uhr nach dem Essen

reiste H. Backer nach Sudelur
zurück. Er war bei Mr. Johnson
also Mr. Goolding aufgezogen.

15. Das englische tractat. the immortality
of the soul asserted and practically im-
proved by Tim. Manlove. London 1697.
gumdruckt. Mit dem Sonntage bereitet.
Im Tag über bei Mr. Hammond zu
Gaste gewesen.

16. In diesem Sonntage meine Audienz
allein gehabt. Bei Mr. Hammond
zu Gaste gewesen.

17. In diesem Tag Sonthoms guldene Altar
noch zu lesen aufgefangen. Auch
Madras brachte mir Salomon einen
Brief von S. Friestrup

18. Im Tag über mit Lesen zugebracht
Wir haben alle Tage von dem
Nacht einen Kugeln. Auch A. & K. d.
sollen die Motten schon unter dem Regen.

O C T

19. Weil ein Gewitter wegen des Mork
aufstandens ging ist zu früh im
5. Ufr ab und am im 7. Ufr in
Madras wieder an.
20. Mann ordentliche Arbeit abgemacht
hat. Mrs Howard und James Gaus
sind besichtigt worden.
21. Das Mokrische Oberhaupt von Alem
baret am diesem Morgen an. Mann
Arbeit abgemacht. Nachmittags die
Malab. Lektüre gehalten.
22. An den H. Engelbert in Naga
patnam geschrieben. Auch Franz
von dem H. Walther 2. Exemplaria
von der Malab. Kirchengeschichte empfangen.
Mitt zum Sonntage bereit.
23. An diesem Sonntage Malab. ge
gründet aus Eph. 4, 22 - 28.

1. Was der alte 2. Was der neue Alt
 sey 3. Was ein Geist sein müßte.
 Diese Predigt widerfolgte Raippen in
 meinem Geiste nachmittags. B

Der englische Schulmeister Mr John Bell
 ward des Abends begraben. Ich sprach
 letztemal mit ihm, als am 25. Sept. Mr.
 Kelly mich zu sich rufen ließ. Des
 Abends setzte noch Gesang von M. P.

24 Meiner Arbeit abgemessen. Nach
 mittags in meinem Collegio Maragico
 die Epistel Pauli ad Romanos ange-
 fangen. Was Tranquebar an dem
 H. Walther geschrieben.

25. Meiner Arbeit abgemessen.
 Abfahren mit den Kindern
 Maragisch tradirte um halb 5.
 Uhr, so brachste mich der H. Gouv.
 Pion 2. Europ. Briefe nach Tran-
 quebar. Ich warf ein Couvert
 darüber und schrieb das in dem.
 Die Briefe B sind von Combagie geschrieben

O C T O

26. Diesen Morgen abgemessen und in
Kassandras Freunde besucht. Nach-
mittags besaß ich abermal den Garten
den ich am besten pflücken und eine Mis-
sions Kirche darin zu bauen.
27. Mein gewöhnliche Arbeit abge-
messen. Einige Tage im Park ge-
wesen.
28. Heute mich besuchten. Meine
Dienstboten gefast. Nachmittags die
Malab. Ordnung abgemessen.
29. Es hat die Nacht und den selben Tag
mit Regen stark angefallen.
Die Soldaten und übrigen Einwohner
als Engländer und Portug. sind von
Morgen an vexiert worden auf
den Markt und Loka zu waschen.
Nachmittags mich zum Sonntag.

berichtet. Auf 5. Uhr des Abends kam der
Mohr an und es wurden ihn 14. Canonen
geführt.

30. In diesem Sonntag geradigte ich nach
mittags Portug: aus Ep: 5, 15. Die
Nagapatnam traf ich am Vortage von
dem H. Engelbert.

31. Meiner Arbeit abgemacht.
Gott und Kaiser seyen dir mein
Leben, mein Gut und Stärke!
Du hast mich auch durch diesen
Monat dich gesollt. Deine
Gnade ist mein Trost. Erhalte
mich ferner in denselben und
beschütze mich wider die Tod,
seid meinen Feinde, und laß
es nicht werden, daß du mein
Gott und ich dein begünstigter
Kind sey.